

Hackintosh Kompatibel? Wenn nicht - was muss raus?

Beitrag von „rezico“ vom 21. Juli 2011, 20:41

Hiho,

hab mir folgende Konfig zusammengestellt, welche ich auch demnächst ordern werde.

Jetzt die Frage: Kann ich auf diesen Komponenten möglichst problemfrei Hackintosh installieren?

Und wenn nicht - was muss ausgetauscht werden?

Hab gehört auf Lion funktioniert auch die GTX 570, insofern sollte das passen oder?

Hier mal das Setup:

Danke euch!

Beitrag von „DarkUser89“ vom 21. Juli 2011, 23:58

nimm e mobo von gigabite die sind besser für e hacky

Beitrag von „rezico“ vom 22. Juli 2011, 12:17

Gut, habs mal geupdated!

<http://www.imagebanana.com/view/g91m0zjq/pc.PNG>

Beitrag von „Keyno“ vom 22. Juli 2011, 12:28

da ist doch immer noch ein asus drinnen, oder nicht? 😄

Er meinte du sollst ein Mainboard von "Gigabyte" nehmen, stimmt irgendwo schon, für Gigabytes gibt es deutlich mehr Anleitungen & co. aber auf ASUS' läuft auch n Hack 😊

Beitrag von „rezico“ vom 22. Juli 2011, 12:34

Ahh, sorry das war der Merktzettel, der Warenkorb ist richtig, hier :

<http://www.imagebanana.com/view/g91m0zjq/pc.PNG>

Beitrag von „Griven“ vom 23. Juli 2011, 13:27

Jepp die Asus Boards laufen zwar es ist aber unter umständen eine Elende Fummelei damit alles so geht wie man es gerne hätte. Wenn Du die Wahl hast pack Dir nen gigabyte Mobo rein die scheinen von sich aus schon so nah am Apple Logic Board zu sein, dass vieles direkt geht ohne das man groß was rumfrickeln muss an der DSDT,Bios oder Bootloader. Die Gigabyte Boards machen einem das Leben da offenbar um einiges leichter.

Beitrag von „Goron“ vom 23. Juli 2011, 23:20

Das ist eine reine Glaubens-/Willensfrage 😄

Griven hat schon Recht, Gigabyte Boards sind irgendwie Hackintosh "freundlicher", wenn man aber (wie ich) aus jahrelangen guten Erfahrungen zu einem anderen Hersteller tendiert, sollte man sich vorher darüber im Klaren sein, dass es evtl. härter, bzw. teilweise sogar unmöglich wird, bestimmte Funktionen zu nutzen, oder über haupt in den Genuß eines Hackintosh´s zu

kommen; Paradebeispiel dürften hier wohl vor allem AMD User sein.

Wenn man es allerdings mit NICHT Allerweltshardware trotzdem schafft, ist die Freude nachher umso größer 😊

Beitrag von „Griven“ vom 24. Juli 2011, 07:27

Da kann ich allerdings Goron nur zustimmen, es ist immer wieder ein geiles Gefühl auf meiner alten Möhre Sachen zum laufen zu bringen die da eigentlich gar nicht laufen dürften ;O)

Nen netter Nebeneffekt der daraus entsteht ist im Übrigen, dass man ganz automatisch damit anfängt sich mit Dingen zu beschäftigen die man sonst vermutlich im Traum nicht angepackt hätte (DSDT Patching, Assembler blaaaa) ergo man lernt so ganz im vorbeigehen sogar noch einiges dazu 😊